Was Paare verbindet

In den ersten Lebensjahren entwickeln wir eine Art Blaupause für unsere späteren Beziehungen, sagen Psychologen. Die frühen Erfahrungen prägen somit auch die Bindung zwischen erwachsenen Partnern. Neben Hormonen und dem Zusammenspiel der Persönlichkeiten bestimmt dies mit darüber, wie wir mit Konflikten umgehen, wie treu wir sind, wie viel Freiraum wir einander lassen – und ob die Liebesbande ein Leben lang halten.

FOTOLIA / MAKSIM SHIRKOV

Des »Gamers« bester Freund

Sie sind virtuell und leben nur, solange PC oder Konsole laufen – dennoch pflegen Fans von Computerspielen eine innige Beziehung zu ihren Avataren. Laut Psychologen und Hirnforschern fühlen viele Spieler regelrecht mit ihren Figuren mit und schlüpfen in deren Haut. Birgt das eine Gefahr fürs reale Leben?

150. Geburtstag einer Forscherlegende

Der Name Alois Alzheimer (1864–1915) ist untrennbar mit der »Krankheit des Vergessens« verbunden. Doch wer war der Mann, der die Alzheimerdemenz erstmals beschrieb? GuG porträtiert den umtriebigen Franken.

DREAMSTIME / MAXI SPORTS

Die Psychologie des Schiedsrichters

Bei der Fußball-WM in Brasilien werden sie einmal mehr die heimlichen Helden sein: Schiedsrichter leisten Knochenarbeit auf dem Rasen und müssen dabei nicht nur körperlich stets auf Ballhöhe sein. Auch die psychischen Herausforderungen sind enorm. Forscher ergründen, welche Persönlichkeit man mitbringen muss, um sie zu meistern, und mit welchen subtilen Mitteln Spieler und Zuschauer den »Schiri« unter Druck setzen können.

GEHIRN UND GEIST

Newsletter

Wollen Sie sich einmal im Monat über Themen und Autoren des neuen Hefts informieren lassen? Wir halten Sie gern per E-Mail auf dem Laufenden – natürlich kostenlos. Registrierung unter: www.gehirn-und-geist.de/newsletter